

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung V 1.0
Datum der Erstellung 23.02.22

ABSCHNITT 1: STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Identifizierung des Produkts: Selbstschützende Fülldrahtelektrode E71T-GS
Firmenidentifikation: GÜDE GMBH & CO. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Telefon: 07904-700-0
Telefax: 07904-700-250
E-Mail: info@guede.com (www.guede.com)

Art des Produkts: Selbstschützende Fülldrahtelektrode
Warenname: Fülldraht
GÜDE-Artikelnummern: 18791 | 18792 | 18793
Gebrauch: Nur für professionellen Gebrauch

Einzelheiten zum Lieferanten: MTECK-Schweißtechnik GmbH
Greschbachstr. 34 - 36
76229 Karlsruhe, Deutschland
Notfall Nr.: +49 721 15113-0

1.2 NOTRUFNUMMERN

Deutschland Notrufnummer 112
Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum Tel: 145

ABSCHNITT 2: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

DIESES PRODUKT WIRD ALS NICHT GEFÄHRLICH ANGESEHEN UND ENTHÄLT KEINE GEFÄHRLICHEN BESTANDTEILE.

BESTANDTEILNAME	WERT(E)	CAS-NR/EG-NR. /INDEX-NR.	SYMBOL(E)	R-SÄTZE
Eisen:	>90%	7439-89-6 /231-096-4/----		
Aluminium:	2-5%	7429-90-5 /231-072-3/----		
Bariumfluorid:	2-5%	7787-32-8/232-108-0/----		
Magnesium:	<1%	7439-95-4/231-104-6/----		
Mangan:	<1%	7439-96-5/231-105-1/----		

ABSCHNITT 3: MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenliste: Metalldraht oder -stäbe in variierenden Farben. Dieses Produkt wird im Auslieferungszustand normalerweise nicht als gefährlich betrachtet. Bei der Handhabung sollten zur Vermeidung von Schnitt- und Schürfwunden Handschuhe getragen werden.

Einstufung der Stoffes oder Gemischs: N.a.
Kennzeichnungselement: N.a.
Sonstige Gefahren: Der Hautkontakt ist normalerweise ungefährlich, sollte aber zur Vorbeugung möglicher allergischer Reaktionen vermieden werden.
Personen mit Herzschrittmacher sollten die Nähe zu Schweiß- und Schneidarbeiten meiden, bevor sie ihren Arzt konsultiert haben und nähere Informationen vom Hersteller des Gerätes vorliegen.
Während des Gebrauchs dieses Produktes im Schweißprozess sind die wichtigsten gesundheitsgefährdenden Faktoren: Schweißrauch, Hitze, Strahlung und elektrischer Schlag.

Rauch: Hohe Belastung mit Schweißrauchen können zu Symptomen wie Metallfieber, Schwindel, Übelkeit, sowie Trockenheit und Reizung in Nase, Kehle und Augen führen. Dauernde Überbelastung mit Schweißrauchen kann die Lungenfunktion beeinträchtigen. Die übermäßige Exposition gegenüber Mangan und Manganverbindungen über sichere Grenzwerte kann das zentrale Nervensystem einschließlich des Gehirns irreversibel schädigen. Möglich Symptome können sein: undeutliche Sprechweise, Energie- und Teilnahmslosigkeit, Tremor, Muskelschwäche, psychologische Störungen und spastischer Gang.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung V 1.0
Datum der Erstellung 23.02.22

Hitze:	Schweißspritzer und schmelzendes Metall können zu Brandverletzungen führen und Brände auslösen.
Strahlung:	Lichtbogenstrahlung kann zu schweren Augen- und Hautschädigungen führen.
Elektrizität:	Elektrischer Schlag kann töten.

ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen:	Einatmen von Frischluft gewährleisten.
Hautkontakt:	Exposition unterbinden
Augenkontakt:	Exposition am Lichtbogen verringern.
Einnahme:	Einnahme unwahrscheinlich. Den Mund ausspülen
Weitere Angaben:	Auf alle Fälle Arzt aufsuchen. Wenn möglich dieses Blatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandklasse:	Material ist nicht brennbar.
Feuerverhütung:	Funken und heiße Schlacke können Feuer verursachen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Eindämmen eines Feuers:	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Brand- und Explosionschutz:	Angemessene Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEASICHTIGER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung versehen.
Nach Verschütten/Auslaufen/Gasaustritt:	Auf festem Boden in geeignete Behältern kehren oder schaufeln.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung:	An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um Feuchtigkeitskontakt zu vermeiden. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Handhabung:	Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere unbedeckte Hautpartien mit milder Seife und Wasser waschen.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung:	Vor Gebrauch muß das Sicherheitsdatenblatts des verwendeten Schutzgases Aufmerksam gelesen werden.
Atemschutzgerät:	Gas/Rauch/Dampf nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Schutz für die Hände:	Schweißhandschuhe.
Hautschutz:	Es ist ein für den Verwendungszweck geeigneter Hautschutz bereitzustellen.
Augenschutz:	Benutzen Sie Schutzmasken die mit geeigneten Filtergläsern ausgerüstet sind. Es dürfen keine Kontaktlinsen getragen werden.
Verschlucken:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Arbeitshygiene:	Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

ABSCHNITT 9: PHISIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische Form:	Selbstschützende Fülldrahtelektrode
Farbe:	variierend
Geruch:	Geruchlos
Schmelzpunkt (°C):	> 1000

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung V 1.0
Datum der Erstellung 23.02.22

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Verwendung ist die Bildung gefährlicher Rauche und Dämpfemöglich.

Prozeßbedingt Können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen , wie:

Al	CAS 007429-90-5	TLV(mg/m3):	1
BaF2	CAS 007787-32-8	TLV(mg/m3):	2,5 (Rauch)
Fe	CAS 007439-89-6	TLV(mg/m3):	1(unlöslich)
Mg	CAS 007439-95-4	TLV(mg/m3):	-
Mn	CAS 007439-96-5	TLV(mg/m3):	0.2 (Rauch)

ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über:	Dieses Material oder seine Emissionen können allergische oder Giftigkeit Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen oder bestehende Gesundheitsprobleme verschlimmern.
Akute Toxizität:	Eine intensive Exposition an Schweißrauchen kann führen zu: Fieber, Übelkeit Schwindel. Reizungen der Augen. Reizung der Atemwege oder anderer Schleimhäute.
Chronische Toxizität:	Eine intensive Exposition an Schweißrauchen kann führen zu: Lungen-/Bronchialkrankheiten und Atembeschwerden. Diese können auch verursacht oder verschlimmert werden.
Übermäßige Exposition an: Einatmung von Quarzstaub:	Mangan (Mn). Kann das zentrale Nervensystem Schädigen bzw. bestehende Leiden verschlimmern. Kann Lungenschäden verursachen. Kann Krebs Erzeugen.

ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Informationen über ökologische Auswirkungen:	Dieses Produkt enthält keine gefährliche Bestandteile für die Umwelt. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
--	--

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:	Örtliche Entsorgungsvorschriften einhalten.
Abschlüssel-Nr.:	12101 Eisen Feil-und Drehspäne 12113 Schweißabfälle

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Information:	Nicht geregelt
-------------------------	----------------

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	Keine
R-Sätze:	Keine
S- Sätze:	Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung V 1.0
Datum der Erstellung 23.02.22

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Schulungshinweise: Der Anwender muß die möglichen Gefahren kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen: Im Zweifelsfall den Lieferanten konsultieren

ABSCHNITT 17: ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Diese SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.